



## Aufbruch

Wann waren Sie das letzte Mal in der Natur unterwegs? Oder haben hinaus geschaut in einen Garten, auf einen Balkon, auf erstes, zaghaftes und doch so starkes Grün, neues aufkeimendes Leben, das sich seinen Weg bahnt?

Löst es nicht jedes Jahr erneut Freude aus? Freude darüber, dass der Winter mit seiner Starre überwunden ist. Freude an der uns umgebenden Natur, der Schöpfung, die immer wieder für uns da ist und unser Leben aufs Neue bereichert. Dankbarkeit begleitet diese Momente, Dankbarkeit für etwas, das nicht in unserer Macht liegt, das uns einfach so geschenkt wird.

Unsere Blicke weiten sich in die neue Jahreszeit, in den Frühling, den wir wieder erleben dürfen.

Und wir schauen auf das Osterfest – Weihnachten scheint gefühlt für manche noch nicht so lange her zu sein. Kein Weihnachten ohne Ostern, heißt es. Ist das so? Würden wir die Geburt dieses Jesus von Nazareth feiern, wenn er nicht über die Starre des Todes hinaus uns einen Aufbruch in ein neues Leben ermöglicht hätte?

Wenn wir einander „Frohe Ostern“ wünschen, so verbindet sich damit der Wunsch Freude zu schenken, oft von Gesten und Aufmerksamkeiten begleitet,

die uns in unserem Alltag innehalten lassen. Wünschen wir einander, dass diese freudige Pause der Ostertage mit ihrer Verheißung auf ein neues Leben uns Kraft und Mut verleiht, immer neu aufzubrechen in der Hoffnung, die uns mit diesem Fest geschenkt wird. Einer Hoffnung auch auf eine Zukunft, die wir alle mitgestalten können.

Sie kann uns gelingen im gemeinsamen Einsatz für Gottes Schöpfung und für ein friedfertiges Miteinander. Ein Miteinander in gegenseitiger Achtung und Toleranz, so wie Jesus es vorgelebt hat und uns neue Wege eröffnet hat.

*Eva-Brigitte Bürgerhausen*

### Heute lesen Sie:

|                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| Ostergruß von Pfr. Andreas Mauritz  | S. 2   |
| Interview mit Dietmar Veith         | S. 3   |
| Angebote vor und nach Ostern        | S. 4-5 |
| Gottesdienste zu Ostern             | S. 6   |
| Pastorale Räume und Orte von Kirche | S. 7   |

## Ostergruß von Pfarrer Mauritz



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Schwestern und Brüder!

Wie werden Sie mit Ihrer Familie, Freundinnen und Freunden, mit Gemeindemitgliedern, alleine oder mit fremden Menschen dieses Jahr die Kartage erleben und das Osterfest feiern?

Es gibt bestimmt schon Pläne und Verabredungen, vielleicht sind Sie auch unterwegs im Urlaub oder haben sich zum Mitfeiern von Gottesdiensten entschieden.

Mit wem und wo auch immer Sie in den Kar- und Ostertagen unterwegs sind, die Botschaft von seinem Tod am Kreuz und vom leeren Grab Jesu, sein Auferstehen zu neuem Leben ist lebendig. Dies dürfen wir als Christinnen und Christen spüren, erleben und miteinander teilen.

Die Zusage Gottes an uns Menschen, dass das Leben, die Liebe stärker ist als der Tod, schenkt in diesen herausfordernden Tagen, Wochen und Monaten Kraft.

Wir dürfen das Leben genießen, spüren und feiern und so besonders für Demokratie in unserem Land, für Frieden und Gerechtigkeit in der Einen Welt und für die Liebe unter den Menschen aktiv werden.

Von Herzen wünsche ich euch und Ihnen, auch im Namen des Pastoralteams, von Pfarrer Osnowski, von Ehrendomherr Reudenbach, vom GdG - Sprecherteam Frau Theissen, Frau Roth und Herrn Wagner ein gesegnetes Osterfest.

Euer/Ihr  
Pfarrer Andreas Mauritz

## Fastenaktion 2024: Interessiert mich die Bohne



Im Mittelpunkt der diesjährigen Misereor - Fastenaktion steht die Bohne – und zwar jede einzelne. Für die Kleinbauernfamilien in Kolumbien ist sie eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Hier bedeutet die Bohne Nahrung, Wachstum, Zukunft und ein würdevolles Leben auf dem Land. Unser kolumbianischer Projektpartner, die Landpastoral der Diözese Pasto, steht den

Kleinbauernfamilien mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam verbessern sie die Ernährung, stärken die wirtschaftliche Existenzgrundlage und die Gemeinschaft der Familien.

Stellen Sie sich mit uns in unserer Pfarrei und unseren Gemeinden an die Seite der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Kolumbien und lassen Sie uns gemeinsam dankbar sein für jede einzelne Bohne.

Spendenkonto IBAN  
DE75 3706 0193 0000 1010 10  
[www.fastenkollekte.de](http://www.fastenkollekte.de)



## Frieden und Auferstehung – im Gespräch mit Dietmar Veith

Gut Hasselholz, eine geschlossene Viereck-Hofanlage liegt im Hasselholzer Tal. Wirtschafts- und Wohngebäude stammen aus dem 19. Jahrhundert. Dietmar Veith war als Biologe tätig, als er die Berufung zum Landwirt erfuhr. Er hat den Wechsel in die Landwirtschaft gewagt. Ab 1996 bewirtschafteten seine Frau und er den Hof nach den Regeln des „Bioland“-Verbandes. Vor drei Jahren hat sein Sohn die Nachfolge angetreten.



### 1. Was bedeutet Frieden für Sie?

Eine friedliche Welt ist ein Idealzustand (das Paradies), den wir wohl nie erreichen können. Dabei fängt Frieden in mir an, wenn ich mit mir im Reinen bin, wenn ich vor meinem Gewissen bestehen kann. Also kein häufiger Zustand.

Allerdings bin ich ratlos, soweit es die Welt betrifft. Manchmal frage ich mich, ob der Mensch überhaupt friedensfähig ist. Voraussetzung für den Weltfrieden wäre auf jeden Fall, von unserem materiellen Wohlstand abzugehen.

### 2. Was schätzen Sie am Hasselholzer Tal und was ist ihr Lieblingssort?

Den Blick über eine vielfältige, grün geprägte Landschaft so nah an der Stadt. Mein Rückzugsort ist eine kleine Bank, nicht öffentlich und mein persönlicher „Kraftort“. Von dort schaue ich über den gesamten Talkessel von Aachen und bei gutem Wetter darüber hinaus.

### 3. Mit welcher religiös geprägten Person würden Sie gern ein Gespräch führen?

Bischof Dieser, ich möchte ihn fragen, ob er wirklich weiß, wie die Stimmung der Menschen an der Basis in den Gemeinden ist. Wie kommt sein Bild von der Lage in der Kirche vor Ort zustande? Wie viele „Filter“ durchlaufen Informationen von der Basis bis zu ihm?

### 4. Wie (er)leben Sie Ihr Christsein?

Die Ansprüche an ein christliches Leben, die nach meinem Verständnis aus den Texten des Evangeliums folgen sind hoch, ja geradezu radikal. Da ist z.B. die Aufforderung Jesu im Matthäus- Evangelium (4,19): „Kommt, folgt mir nach! Ich will euch zu Menschenfischern machen.“ Verlangt Jesus ähnliches auch von mir? Die Jünger lassen alles stehen und liegen, eine Konsequenz, für die ich zu feige bin. Aber ein Spruch von Frère Roger, Taizé, hat mich tief berührt und hilft mir im Alltag: „Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist.“ So ist ein Leitgedanke, der auch unserem Papst wichtig ist, nämlich die Bewahrung der Schöpfung, einer meiner Leitsätze für christliches Leben geworden. Ein Christ beweist doch sein Christsein durch praktisches Tun. An ihren Taten sollt ihr sie erkennen! (1. Johannes 2,1-6).

### 5. Was würde Ihnen in einer Welt ohne Christentum fehlen?

Das Christsein kann Karte und Kompass in meinem Leben sein, es kann mir helfen, meinen Weg durchs Leben zu finden. Da ist mir eine Botschaft von Nächstenliebe lieber als Egoismus.

*Frau Dorothea Nyssing im  
Gespräch mit Herrn Dietmar Veith*

## **Angebote zur Vorbereitung und zum Feiern der Ostertage für Familien in der Familienkirche Heilig Geist, Hohenstaufenallee 44**

### **Wir feiern den Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag, 24. März**

10:30 Uhr Familienmesse mit Palmweihe musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor

.....

### **Wir feiern das letzte Abendmahl Jesu am Gründonnerstag, 28. März**

18:00 Uhr „Wenn wir miteinander essen“ Familienmesse mit Kinder- und Jugendchor.

Anschließend sind alle zum Teilen von Fladenbrot, Kräuterquark und Rohkost ins Pfarrheim eingeladen.

.....

### **Wir feiern Ostern am Ostermontag, 1. April**

10:30 Uhr „Das Leben feiern“ Familienmesse mit Projektchor, Kinder- und Jugendchor und Band in der Familienkirche Heilig Geist. Anschließend Ostereiersuchen im Pfarrgarten, Kaffee und Kuchen.

---

## **Zu folgenden Veranstaltungen lädt der AK-Familie/ Familienkirche Heilig Geist ein:**

### **„Raupenleuchten“**

**am Freitag, 26. April, 20:45 - 22:00 Uhr**

In der Dunkelheit Raupen und andere Kleintiere mit Taschenlampen entdecken

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Treffpunkt: Parkplatz Hangeweier, Hermann-Löns-Allee.

Anmeldung bis zum 21. April bei familie@jakob-ac.de

.....



### **Tanz in den Mai**

**am Samstag, 30. April um 20:30 Uhr im Pfarrheim der Familienkirche Heilig Geist**

Tanzt mit uns in den Mai hinein mit Musik der 70er, 80er, 90er und dem Beste von heute!!! Euch erwartet:

coole Musik, vielfältiges Getränkeangebot und Knabbereien... organisiert durch den AK-Familie. Eintritt frei!

.....

### **„Gott auf der Spur“ – ökumenische Familienrallye**

**am Sonntag, 9. Juni, 14:30 - 18:00 Uhr**

Spannende Route mit mehreren Stationen, gemeinsames Essen, Begegnung und Spiel

Treffpunkt: Genezarethkirche, Vaalserstr. 349 – Ziel: Pfarrheim Heilig Geist, Körnerstr. 22a

Anmeldung bis zum 2. Juni bei familie@jakob-ac.de

.....

### **„PAAR-ZEIT“- Ein Nachmittag zum Auftanken für Paare**

**am Sonntag, 23. Juni, 14:00 - 16:00 Uhr**

Gemeinsam mit anderen Paaren auf Wanderung gehen, den Alltag als Paar

unterbrechen, sich bewusst Zeit nehmen für einander und für die Beziehung als

Paar. Durch anregende Impulse an Stationen miteinander ins Gespräch kommen.

Wir wandern im Wald zwischen Venwegen und Friesenrath und kehren danach – wer möchte – zum gemeinsamen Kaffee im Restaurant Birkenhof ein.

Treffpunkt: Parkplatz Restaurant Birkenhof/Venwegen.

Anmeldung bis 16. Juni per Mail: familie@jakob-ac.de

Bei Bärbel Gerads-Kriescher, Gemeindefereferentin und EPL bzw. KEK-Trainerin für Paare

.....



## Ökumenischer Kreuzweg

**am Palmsonntag, 24. März um 18:00 Uhr in St. Jakob**

Unter dem Thema „Backstage“ mit eindrucksvollen Fotografien der Oberammergauer Passionsspiele laden wir Sie und euch zum besinnlichen Einstieg in die Karwoche ein. Musikalisch wird der ökumenische Kreuzweg gestaltet vom CHOR courage.

## Gang nach Moresnet

**am Karfreitag, 29. März um 6:30 Uhr**

**ab Parkplatz Adamshäuschen**

Herzliche Einladung, diesen ganz besonderen Weg mit Stationen gemeinsam zu gehen. In Moresnet besteht im Anschluss die Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss.



## Taizégebet

**am Sonntag, 21. April um 18:00 Uhr in St. Jakob, Jakobstraße 143, barrierefrei**

Herzliche Einladung zum Taizégebet mit meditativer Musik aus Taizé, einer Bibelstelle in verschiedenen Sprachen und Zeit der Stille. Anschließend Einladung zur Begegnung mit Getränken und Knabberereien.

## Ausflug zum Birkenhof für die Generation 60+ mit Spaziergang und Einkehr:

**Freitag, 19. April um 11:15 Uhr, Abfahrt Haltestelle Kronenberg;**

**um 11:30 Uhr, Abfahrt Haltestelle Barbarossaplatz. Infos: [Marita.Delheid@pfarrei-sankt-jakob.de](mailto:Marita.Delheid@pfarrei-sankt-jakob.de)**

## Erstkommunionfeiern

**Heilig Geist am 28. April 2024, 10:30 Uhr und in St Jakob am 5. Mai 2024, 10:30 Uhr**

Wir wünschen allen Kommunionkindern, ihren Familien und ihren Gästen einen schönen Festtag!

**Gemeinsame Dankmesse am Himmelfahrtstag, 9. Mai um 10:30 Uhr in Hl. Geist**

## GeMEINde-FEST Heilig Geist

**am Sonntag, 26. Mai, ab 10:30 Uhr**

Familien-Festmesse mit Chören und Band, anschließend in und um das Pfarrheim und den Garten Leckerer zu Essen und zu Trinken, Spielewiese, Bastelangebote, Kinderschminken, „Glücksspiel“, Cafeteria...

## Evensong

**am Sonntag, 30. Juni um 19:00 Uhr in der Kirche St. Jakob**

gestaltet vom CHOR courage und Klassikchor

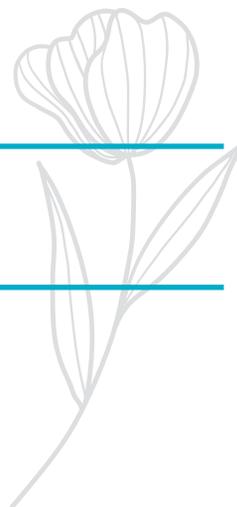
## Ökumenischer Gottesdienst zur Roskirmes

**am Sonntag, 7. Juli um 11:45 Uhr, bei trockenem Wetter vor der Roskapelle**

## Sommerabend mit Getränken und Imbiss

**am Freitag, 23. August ab 19 Uhr für alle Gemeindemitglieder im Jakobushaus**

**Gemeindefest in St. Jakob am Sonntag, 1. September, Programm folgt.**



## Gottesdienste von Samstag, 23. März bis Montag, 01. April 2024

### SAMSTAG, 23. MÄRZ

18:00 Uhr St. Hubertus Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Palmzweige

### SONNTAG, 24. MÄRZ

09:15 Uhr Maria im Tann Eucharistiefeier mit Palmsegnung

10:30 Uhr Heilig Geist Familienmesse mit Palmsegnung und mit Kinder- und Jugendchor

11:45 Uhr St. Jakob Eucharistiefeier mit Prozession in die Kirche

13:00 Uhr St. Jakob Eucharistiefeier der Afrikanischen Gemeinde

18:00 Uhr St. Jakob Ökumenischer (Jugend-) Kreuzweg mit dem CHOR courage

### DIENSTAG, 26. März

09:30 Uhr St. Hubertus Eucharistiefeier

### MITTWOCH, 27. März

18:00 Uhr Heilig Geist Rosenkranz

18:30 Uhr Heilig Geist Eucharistiefeier

19:30 Uhr St. Jakob Bußgottesdienst

### GRÜNDONNERSTAG, 28. März

18:00 Uhr Heilig Geist Familienmesse zum Gründonnerstag  
mit Kinder- und Jugendchor, anschließend Imbiss

19:30 Uhr St. Hubertus Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit dem CHOR courage

### KARFREITAG, 29. März

06:30 Uhr St. Jakob Gang nach Moeresnet ab Parkplatz Adamshäuschen

15:00 Uhr St. Jakob Liturgie vom Leiden und Sterben Christi mit dem  
KLASSIKCHOR und dem CHOR courage

### KARSAMSTAG, 30. März

12:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit (oder nach telef. Absprache unter 0241/ 28531)

21:00 Uhr St. Jakob Feier der Osternacht mit dem KLASSIKCHOR und anschließender Agape

21:00 Uhr Heilig Geist Feier der Osternacht und anschließender Agape

### OSTERSONNTAG, 31. März

09:15 Uhr Maria im Tann Eucharistiefeier mit dem Ensemble K und anschließender Agape

10:30 Uhr Heilig Geist Eucharistiefeier

11:45 Uhr St. Jakob Eucharistiefeier mit dem CHOR courage

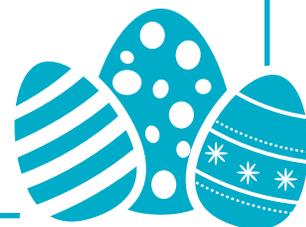
13:00 Uhr St. Jakob Eucharistiefeier der Afrikanischen Gemeinde

### OSTERMONTAG, 01. April

10:30 Uhr Heilig Geist Familienmesse zum Ostermontag mit Kinder-, Jugend-, Projektchor  
und Band, anschließend Ostereiersuchen im Garten sowie Kaffee  
und Kuchen im Pfarrheim

10:30 Uhr St. Hubertus Eucharistiefeier mit dem Ensemble K und anschließender Agape

11:45 Uhr St. Jakob Eucharistiefeier



## Neue seelsorgerische Struktur im Bistum Aachen: Pastorale Räume und Orte von Kirche

Im Jahr 2023 haben hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ehrenamtlich Engagierte an einer neuen seelsorgerischen Struktur für das Bistum Aachen gearbeitet. GdG-Räte, Kirchenvorstände, regionale und diözesane Räte haben vielfach über die Grenzen der eigenen Pfarrei, GdG und Kirchengemeinde hinaus beraten. Insgesamt schlugen die acht Bistumsregionen vor, dass aus 71 Gemeinschaften der Gemeinden (GdG) 44 Pastorale Räume werden sollen.

Der Priesterrat und der Diözesanpastoralrat des Bistums Aachen sprachen sich nach intensiver Beratung jeweils mit absoluter Mehrheit für die Übernahme der Voten aus den Regionalpastoralräten aus.

Zum 1. Januar 2024 hat unser Bischof Helmut Dieser per Dekret diese 44 Pastoralen Räume als neue territoriale Grundstruktur im Bistum Aachen beschrieben.

Die pastorale Arbeit vor Ort soll nun von den bisherigen „Gemeinschaften der Gemeinden“ (GdG) auf die „Pastoralen Räume“ übergehen. Oberhalb dieser Pastoralen Räume sollen bis zum Jahr 2028 insgesamt 8 Pfarreien eingerichtet werden.

Das Kirchenvermögen wird in der Kirchengemeinde als Körperschaft des Öffentlichen Rechts verwaltet. Zukünftig wird dies statt auf Ebene der Pfarrei auf der Ebene des Pastoralen Raumes erfolgen. Auch das pastorale Personal wird auf der Ebene des Pastoralen Raumes eingesetzt.

Die Leitung eines jeden Pastoralen Raumes soll durch Teams von Haupt- und Ehrenamtlichen unterschiedlicher Profession erfolgen.

In jedem Pastoralen Raum werden „Orte von Kirche“ aktiv sein, die die Nähe vor Ort und die unterschiedlichen Aktivitäten sichern sollen.



Ein "Pastoraler Raum" mit unterschiedlichen "Orten von Kirche" lässt sich mit einer Mischkultur im Garten vergleichen: Unterschiedliche Gemüse und Kräuter stehen im gleichen Beet und beeinflussen sich gegenseitig positiv; kleine und große, kurzlebige und langlebige, ...

Unsere GdG Aachen-West wird nach dem Votum des GdG-Rates mit der GdG Aachen Nord-West einen gemeinsamen „Pastoralen Raum“ bis zum 1. Januar 2025 bilden. Dazu sind noch viele Schritte erforderlich, da unsere GdG Aachen-West eine einzige Pfarrei ist, während die GdG Aachen Nordwest zurzeit noch aus sechs Pfarreien besteht.

Vor einem Zusammenschluss sind insbesondere noch viele Fragen der Finanzen, der Verwaltung und des Personals zu klären, ebenso sind die pastoralen Bedürfnisse zu bedenken.

Wir werden Sie im Pfarrbrief und mittels unserer Homepage auf dem Laufenden halten.

Auf der Homepage des Bistums finden Sie ebenfalls weitere Informationen:

<https://heutebeidir.de/start/>





## Der Frühling

Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde,  
Die Tage kommen blütenreich und milde,  
Der Abend blüht hinzu, und helle Tage gehen  
Vom Himmel abwärts, wo die Tag´ entstehen.

Das Jahr erscheint mit seinen Zeiten  
Wie eine Pracht, wo sich Feste verbreiten,  
Der Menschen Tätigkeit beginnt mit neuem Ziele,  
So sind die Zeichen in der Welt, der Wunder viele.

Friedrich Hölderlin  
(1770-1843)



### SAGEN WIR VON HERZEN!

...für die Adventiatsspenden von insgesamt: 5.055 Euro  
...für die Caritassammlung von insgesamt: 27.100 Euro  
...für die Spenden zur Sternsingeraktion von  
insgesamt: 21.000 Euro

Liebe Leserinnen und Leser,  
gerne mailen wir Ihnen diesen Pfarrbrief und  
künftige Newsletter.

Dazu melden Sie sich an über:

<https://pfarrei-sankt-jakob.de/aktuell/unsere-newsletter/>

Interessantes aus unserer Pfarrei finden Sie hier:



[www.pfarrei-sankt-jakob.de](http://www.pfarrei-sankt-jakob.de)

Herausgeber: Katholische Pfarrei St. Jakob, Jakobsplatz 5, 52064 Aachen  
Redaktion: Elisabeth Auchter-Mainz, Eva Brigitte Bürgerhausen, Lea Minkenberg-Esser, Dorothea Nyssing, Angela Wermter-Hesselmann, V.i.S.d.P. Veronika Nagel  
Anschrift Redaktion: Jakobsplatz 5, 52064 Aachen, E-mail: [v.nagel@jakob-ac.de](mailto:v.nagel@jakob-ac.de), Tel.: 0157 84628073  
Satz & Druck: afterglow • Vaalser Str. 20-22 • 52064 Aachen • [www.afterglow.de](http://www.afterglow.de)  
Auflage: 7300 Stk.  
Papier: Der Pfarrbrief ist gedruckt auf Recyclingpapier.  
Textnachweis: ©: S. 8: Friedrich Hölderlin, "Sämtliche Gedichte", 2005, Berlin, Deutscher Klassikerverlag.  
Fotonachweis: ©: S. 1: Eva-Brigitte Bürgerhausen, S. 2: Pfarrer Mauritz, privat; unten: Florian Kopp/ Misereor, S. 3: Rainer Kleinfeld, S. 4: Pixabay: love-1672154\_1920 © ollis\_picture ,S. 5: Elisabeth Auchter-Mainz, S. 7: wurzelwerk.net, S. 8: Eva-Brigitte Bürgerhausen